

# Pressedienst Redaktion

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

1. März 2017

Seite 1



**Redaktion:** Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon: 0751 59353  
[martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
[www.stellberger.de](http://www.stellberger.de)

**Herausgeber:**  
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim  
Telefon: 07154-8328-0  
[info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de)  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

## **INHALT**

<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten.....</b>	<b>3</b>
SPRINGEN/DRESSUR.....	3
VIELSEITIGKEIT.....	4
VIERKAMPF.....	4
VOLTIGIEREN.....	4
<b>TURNIERVORSCHAU .....</b>	<b>5</b>
54. Maimarkt-Turnier im MVV-Reitstadion Mannheim .....	5
Internationale Marbacher Vielseitigkeit 2017.....	6
Baden-Württembergische Amateurmeisterschaften in Schutterwald .....	7
Stars von Morgen 2017 .....	8
<b>NACHGEREICHT .....</b>	<b>9</b>
Niklas Krieg gewann Großen Preis von Offenburg.....	9
<b>IM STENOGRAMM .....</b>	<b>11</b>
Distanzreiten: Keine Startgenehmigungen für deutsche Reiter in Dubai .....	11
Reining: Dr. Matthias Gräber wieder als Vorsitzender vorgeschlagen .....	11
Baden-Württemberger für Sichtungslerngang "Preis der Besten" nominiert .....	11
Pony-Reitschulen: Zwei Gewinner des Gründerwettbewerbs aus dem Lande.....	12
<b>VOLTIGIEREN.....</b>	<b>13</b>
Voltigiererin beim Weltcup-Finale in Dortmund am Start .....	13
<b>NACHRICHTEN AUS MARBACH.....</b>	<b>14</b>
Gestütsauktion am 11. März 2017– Auktionslot online.....	14
<b>PFERDESTEUER .....</b>	<b>15</b>
Pferdesteuer in Tomerdingen: Nein Danke!.....	15
<b>TV - SERVICE PFERDESPORT .....</b>	<b>17</b>
<b>NAMEN SIND NACHRICHTEN .....</b>	<b>20</b>
Hans Hoffmann ist verstorben: Ein persönlicher Gedanke an ihn .....	20
<b>LINKS ZUM INTERNET .....</b>	<b>21</b>
<b>SERVICE.....</b>	<b>22</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	22
<b>IMPRESSUM.....</b>	<b>22</b>

### **Zum Geleit**

Reiten lernt man nur durch reiten  
und vor allem ein Leben lang!

Hans Hoffmann, † 2017,  
Pferdemann aus Bruchsal, gab diesen Gedanken  
oft an seine Prüflinge und Reitschüler weiter

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

#### **Heidelberg-Kirchheim**

2.-5. März 2017

Dressur bis Klasse M, Springen bis Klasse S\*

Kont: Reitverein Heidelberg-Kirchheim, Tel. 0170-2464650

#### **Lahr-Langenwinkel**

4.-5. März 2017

11.-12. März 2017

Springen bis Klasse S\*, Dressur

Kont: Melanie Barth, Tel. 0172-8431466

#### **Emmendingen**

17.-19. März 2017

Springen bis Klasse S\*

Kont: Turnierorganisation Quack, Tel. 0175-4704054

#### **Weil der Stadt**

17.-19. März 2017

Springen bis Klasse S\*

Kont: Nadine Schneider-Vejsada, Tel. 0173-7213618

#### **Heilbronn**

23.-26. März 2017

Springen bis Klasse S\*

Kont: Markus Kuhnle, Tel. 0177-6020275

#### **Weil der Stadt**

25.-26. März 2017

Dressur bis Klasse S\*

Kont: Nadine Schneider-Vejsada, Tel. 0173-7213618

#### **Biberach-Rißegg**

31. März – 2. April 2017

Dressur bis Klasse S\*

Kont: Nicole Kohler, Tel. 0171-2863759

#### **Walldorf**

31. März – 2. April 2017

Springen bis Klasse S\*

Kont: Inge Achatz, Tel. 0171-4030647

#### **Weilheim/Teck**

31. März – 2. April 2017

Springen bis Klasse S\*

Kont: Karin Reutter, Tel. 07153-910670

## **VIELSEITIGKEIT**

### **Altensteig**

20. März 2017

Geländepferdeprüfungen Klasse A\*

Kont: Rüdiger Rau, Tel. 0171-5435708

### **Linkenheim-Hochstetten**

31. März – 2. April 2017

Dressur, Springen, Geländeritte

Kont: Markus Kuhnle, Tel. 0177-6020275

## **VIERKAMPF**

### **Herbertingen**

4.-5. März 2017

Vierkampf mit Sichtung Bundes- und

Bundesnachwuchsvierkampf

Kont: Josef Heinzelmann, Tel. 07586-5146

## **VOLTIGIEREN**

### **Laichingen**

12. März 2017

Kür-Cup TSV Laichingen; Einzel- und Doppelvoltigieren

Kont: Petra Mangold, Tel. 07333-4689

## **TURNIERVORSCHAU**

### **54. Maimarkt-Turnier im MVV-Reitstadion Mannheim**

Die „Mannheimer Pferdewoche“ ist ein internationales Pferdesport-Highlight  
29. April bis 1. Mai 2017, 5. bis 9. Mai 2017

**Mannheim.** Das vielfältige und hochkarätige Programm „Mannheimer Pferdewoche“ startet im Rahmen des 54. Maimarkt-Turniers im MVV-Reitstadion Mannheim vom 29. April – 1. Mai 2017 in der ARENA mit Polo sowie internationalen Dressurprüfungen der U25-Reiter und der Ponyreiter. Darauf folgen fünf Tage internationaler Spring-, Dressur- und Para-Equestrian-Wettbewerbe vom 5. bis 9. Mai. Über 30 Nationen entsenden ihre Sportler, darunter Olympia- und Paralympics-Sieger, Welt- und Europameister.

Dem Nachwuchs eine Chance! Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Vereins Mannheim und seit 34 Jahren Organisator des Traditionsturniers, hat die U25-Prüfungen und die Wettbewerbe für Ponyreiter international ausgeschrieben, „denn wir wollen den jungen Pferdesportlern in einem großen Turnier eine Plattform bieten“, sagt er. Polo gehört im Übrigen seit etlichen Jahren zum Programm des Turniers und zieht seinerseits viele Fans zu den „Mannheimer ARENA Polo Championships“. An drei Tagen messen sich sechs Mannschaften, darunter der Titelverteidiger, das Team Ubi Bene, das auch schon 2015 gewonnen hatte.

### **Championat von Mannheim und Die Badenia**

An den fünf Tagen der zweiten Turnierhälfte ragen im Springen das Championat von Mannheim am Sonntag und der abschließende Große Preis von MVV Energie – Die Badenia – am Dienstag heraus. Den Großen Preis gewann 2016 der Italiener Emilio Bicocchi. Außerdem sind in drei weiteren Prüfungen Weltranglistenpunkte zu holen. Springen für Amateure und U25-Reiter, internationale Dressurprüfungen mit dem Grand Prix um den Grimminger-Preis, der Grand Prix Special, die Grand Prix Kür sowie die Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal runden das Programm ab.

### **Nationenpreis Deutschlands der behinderten Dressurreiter**

Bereits zum vierten Mal wird im Rahmen des Maimarkt-Turniers der einzige Nationspreis Deutschlands für behinderte Dressurreiter ausgetragen. Die „Paras“ sind seit 2003 in Mannheim in das Regeltturnier integriert, womit sich Turnierchef Peter Hofmann mit seinem Team buchstäblich als „Vorreiter“ der Inklusion einen Namen gemacht hat. Die Para-Equestrians tragen 15 internationale Prüfungen aus.

### **Tickets sind bereits buchbar**

Tickets für die überdachte Tribüne gibt es über die Mannheimer Ausstellungsgesellschaft unter der Telefonnummer 0621-42509-22. Sie kosten zehn Euro am 6. und 8. Mai beziehungsweise 15 Euro am 7. und 9. Mai. Am ersten Wochenende sowie am Freitag, 5. Mai, haben alle Maimarkt-Besucher freien Zugang zur Tribüne. Eintrittskarten für den Maimarkt kosten im Vorverkauf (ebenfalls über die Mannheimer Maimarkt-Gesellschaft) 4,50 Euro für Erwachsene sowie drei Euro für Kinder und Jugendliche (sechs bis 14 Jahre). An der Tageskasse sind die Tickets für acht Euro beziehungsweise 4,50 Euro erhältlich. Mit diesen Karten kann auch das Maimarkt-Turnier

von den Stehplätzen aus beobachtet werden. Das VRN-Maimarkt-Ticket (Eintritt sowie Hin- und Rückfahrt zum Maimarkt im gesamten VRN-Gebiet) kostet 9,50 Euro für Erwachsene und 5,30 Euro für Kinder.

**Pressekontakt:** Hartmut Binder, Pressebüro Binder, Nürtingen, Mobil +49-172-9722848,  
Fax +49 711-90234-99, E-Mail [hartmut.binder@pressebuero-binder.de](mailto:hartmut.binder@pressebuero-binder.de)

## **Internationale Marbacher Vielseitigkeit 2017**

11. – 14. Mai 2017



**Marbach.** Da darf sich das Turnierteam schon mal leicht auf die Schulter klopfen: Die Reitmeister Michael Jung und Ingrid Klimke haben das Turnier von Marbach in ihrem Turnierkalender stehen. Lokalmatador Michael Jung, Nummer Eins der Welt, hat den neunjährigen Hannoveraner Dreiviertel-Blüter *Lennox* für die Drei-Sterne-Prüfung gemeldet. Es wird der erste Start sein für dieses Pferd auf diesem Niveau. Das Ziel: die Europameisterschaften im August in Strzegom. Dort soll *Lennox* in die Hufspuren von *fischerTakinou* galoppieren, mit dem Michael Jung 2015 im schottischen Blair Castle so sensationell Einzel- und Mannschaftsgold gewann.

Für gleich drei Pferde hat Ingrid Klimke die Drei-Sterne-Prüfung auf der Liste: *SAP Escada FRH*, *Weißer Düne* und der siebenjährige Trakehner Hengst *Königssee*. Die deutschen Topreiter bekommen auf ihrem Weg zu den Europameisterschaften auch Konkurrenz aus Irland. Auch die Pony-Prüfung wird immer internationaler. In diesem Jahr feiern die irischen Nachwuchsreiter ihre Marbach-Premiere mit der offiziellen EM-Sichtung. Die jungen Iren werden auf starke Konkurrenz treffen, denn die deutschen Ponyreiter tragen in Marbach ihren „Preis der Besten“ aus. Die Startplätze in Marbach sind insgesamt schnell „ausgebucht“, weil das Programm vielfältig ist. Wo sonst kann man unerfahrene Pferde über zwei verschiedene Ein-Stern-Prüfungen – eine lange und eine kurze Version – an den Start bringen, gleichzeitig vielleicht noch den eigenen Nachwuchs im Ponysattel im Zwei-Sterne-Feld coachen und über eine Drei-Sterne-Strecke reiten?

### **Neue Trassenführung, noch mehr spektakuläre Hindernisse**

Das Team um Gerd Haiber, Marbachs renommierten Kurs-Designer, wird auch in diesem Jahr nicht enttäuschen. Wer Haiber kennt, der ahnt, dass er sich wieder etwas Neues hat einfallen lassen. So viel sei schon mal verraten: Die Streckenführung wird geändert. Die Besucher kommen jetzt beispielsweise im Bereich „Eichelesgarten“, unter anderem dank des Wasserkomplexes schon immer ein Zuschauermagnet, noch näher an die Hindernisse und sehen aus nächster Nähe, dass man imposante Gräben mit Eulenlöchern kombinieren und künstliche Gräben mit integrierter Hecke im Anschluss an Rampen springen kann. Wie in Marbach üblich, entstehen neue, teils optisch spektakuläre Hindernisse, die mit Köpfchen anzureiten sind, bei denen aber immer eines im Vordergrund steht: die Sicherheit von Pferd und Reiter.

**Kontakt für Medien:** Dr. Michaela Weber-Herrmann, Mobil: +49 (151) 23449017,  
[m.weber-herrmann@t-online.de](mailto:m.weber-herrmann@t-online.de) [www.eventing-marbach.de](http://www.eventing-marbach.de)

## **Baden-Württembergische Amateurmeisterschaften in Schutterwald**

13.-16. Juli 20017

**Kornwestheim.** Erstmals wird es in der Turniersaison 2017 eine Baden-Württembergische Amateurmeisterschaft in den Disziplinen Dressur und Springen geben. Diese wird im Rahmen der Landesmeisterschaften in Schutterwald vom 13.-16. Juli 2017 ausgetragen. Das teilt Landesgeschäftsführerin Miriam Abel, Kornwestheim, mit.

Teilnahmeberechtigt an der Amateurmeisterschaft sind Reiter mit Stammmitgliedschaft eines Vereins in Baden-Württemberg, Jahrgang 1991 und älter der Leistungsklasse LK 2 und LK 3 mit S-Platzierungen im Anrechnungszeitraum (vom 01.10.2014 bis Nennungsschluss). Allerdings dürfen diese Reiter in der laufenden Saison (vom 01.10.2016 bis zum Turnierdatum) keine S\*\*\*-Prüfung geritten haben. Grundsätzlich dürfen die Teilnehmer dieser Amateurmeisterschaft ihren Lebensunterhalt nicht mit Beritt, Reitunterricht und Handel verdienen; monatlich dürfen sie demnach nicht mehr als 400 Euro damit verdienen. Alle Reiter, die an den Qualifikationen und der Meisterschaft teilnehmen, müssen eine eidesstattliche Amateurerklärung abgeben, die auf der Homepage des Verbandes unter <http://www.pferdesport-bw.de/newsleser/items/erste-amateurmeisterschaften-in-schutterwald.html> heruntergeladen werden kann. Diese Erklärung kann vom Pferdesportverband überprüft werden.

### **Qualifikationen bei regulären Turnieren**

Für die Teilnahme an der Meisterschaft müssen sich die Reiter über Qualifikationsprüfungen der Klasse S\* nach entsprechendem Punktesystem qualifizieren. In der Dressur finden die Qualifikationen in Ludwigsburg (19.-21. Mai 2017) und Ichenheim (16.-18. Juni 2017) statt. Im Springen wird es in Bösinggen-Herrenzimmern (19.-21. Mai 2017), Forst (02.-05. Juni 2017) und Heidenheim (16.-18. Juni 2017) Qualifikationen geben.

Im Finale in Schutterwald sind in der Dressur die 15 besten Paare startberechtigt, beide Qualifikationen werden gewertet, es gibt kein Streicherergebnis. Punktesystem: 20, 18, 17, 16, 15 usw. Paare, die eine Wertnote unter 50 Prozent erhalten, aufgeben oder ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Im Falle einer Teilung der Prüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengeführt. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte für diesen Platz mehrfach vergeben.

Im Springen qualifizieren sich die 25 besten Paare für die Teilnahme am Finale in Schutterwald, wobei je Paar nur zwei Qualifikationen gewertet werden. Punktesystem: 26, 24, 23, 22, 21 usw. Paare, die aufgeben oder ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Im Falle einer Teilung der Prüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengeführt. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte für diesen Platz mehrfach vergeben.

Für beide Disziplinen gilt: Ist ein Reiter mit mehreren Pferden für das Finale qualifiziert, kann er aus diesen Pferden eines für die Finalteilnahme auswählen. Sowohl für das Dressur- als auch das Springfinale kann das Präsidium in Rücksprache mit dem Landestrainer zwei Wildcards vergeben.

Die Vergabe des Meistertitels wird in Schutterwald in der Dressur in zwei Wertungsprüfungen (S 3 und St. Georg) und im Springen voraussichtlich in drei Wertungsprüfungen (M\*\*, S\*, S\* mit Siegerrunde) entschieden.

### **Bundesweite Amateurmeisterschaft geplant**

Darüber hinaus ist auf Bundesebene ein bundesweites Amateurmeisterschaft geplant, für die man sich über die Landesmeisterschaften qualifizieren kann. Der seit einigen Jahren bestehende FAB Amateurcup bleibt von der Amateurmeisterschaft unberührt und stellt ein zusätzliches Angebot für die dressurreitenden Amateure dar.

### **Stars von Morgen 2017**

Jetzt auch auf internationalen Turnieren

Auf insgesamt sieben Turnieren in Süddeutschland können sich U 25 Reiter/innen und Reiter mit jungen Grand Prix Pferden für das Finale der Stars von Morgen in der Olympia-Reithalle auf dem ehemaligen Olympiareitgelände in München-Riem qualifizieren.

Darunter sind die beiden internationalen Reitturniere „Pferd International“ im Mai und das „CHI Donaueschingen“ im September des Jahres.

#### **Die Stationen 2017:**

08.-09. April 2017 Landshut, 25.-28. Mai 2017 Pferd International/München, 08.-11. Juni 2017 Babenhausen, 22.-25. Juni 2017 Brunnthäl-Riedhausen, 06.-09. Juli 2017 Ingolstadt-Hagau, 28.-30. Juli 2017 Wintermühle/Hessen, 15.-17. September 2017 Donaueschingen

**Finale:** 22.-24. September 2017 München-Riem

Die Serie Stars von Morgen ist eine grandiose Erfolgsgeschichte, eng verbunden mit der Karriere von *Unee BB*, der unter Jessica von Bredow-Werndl 2012 als Sieger der Serie für Furore sorgte. Aber auch andere haben erstmals bei den Stars von Morgen auf sich aufmerksam gemacht. So siegte Lisa Müller mit *Birkhof's Dave* im Jahre 2013.

Als Siegerin 2015 und 2016 hat Lisa-Maria Klössinger bei den Stars von Morgen Geschichte geschrieben. Erstmals konnte eine Teilnehmerin ihren Titel verteidigen. 2015 mit *New Lord* und 2016 mit *FBW Daktari* gewann sie den begehrten Titel. Wie nachhaltig dieser Erfolg war, zeigt ihr Start ins neue Jahr, wo sie in der Sichtungsprüfung zum Piaff Förderpreis mit *FBW Daktari* und 73 % einen hervorragenden Einstand bot.

Erneut wird die Serie auch 2017 von Frau Claudia Reisbeck von Gut Riedbichl finanziell unterstützt, sodass das Finale mit 5000 Euro dotiert werden konnte. Die Juweliere Banki aus Nürnberg spendieren einen wertvollen Ehrenpreis für den Sieger.

**Pressekontakt:** Wolfgang Leiss, Sportmanagement-Agentur MACH DAMPF, Tuttlingen,  
Telefon: 0173 5444497, [wl@mach-dampf.de](mailto:wl@mach-dampf.de)

## **NACHGEREICHT**

### **Niklas Krieg gewann Großen Preis von Offenburg**

**Villingen-Schwenningen.** Beim internationalen Springturnier *Baden Classics* Anfang Februar in Offenburg beeindruckte Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen mit *Carella*, mit der er den Großen Preis von Offenburg gewann. Er war um eine gute halbe Sekunde schneller als Jörg Oppermann aus Gückingen mit *Che Guevara* und dem Schweizer Romain Duguet mit *Sheazade du Gevaudan*. 2016 hatte er den Großen Preis von Offenburg schon einmal gewonnen. In einem weiteren S\*\*\* Springen landete Krieg mit *Savita* auf Platz drei, wofür er noch 750 Euro bekam. Er startete zudem mit *Ayers Rock* in der Platin Tour und wurde in einem internationalen Springen erneut Dritter (3.690 Euro). Für seinen Sieg im Großen Preis bekam der Reiter ein neues Auto, einen *smart fortwo*.

**Eimeldingen.** Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen errang in der Youngster Tour, einem internationalen Springen für junge Pferde mit *Candinas* Platz zwei (300 Euro).

**Hauerz.** In der Silber Tour startete u.a. auch Günter Schaums aus Hauerz und kam in einen Springen Klasse S\* mit seinem Pferd *Contina G.* auf Platz vier (200 Euro).

**Lippach/Gültstein/Bad Bellingen.** Mario Walter aus Lippach gewann mit *FBW Charlotta* in der Bronze Tour ein Springen Klasse S\* und erhielt dafür 375 Euro Preisgeld. Auf Platz drei landete Jennifer Taxis aus Gültstein mit *Cameron* (225 Euro) vor Pia Reich aus Bad Bellingen mit *Croesus* (150 Euro). In einem weiteren Springen Klasse S\* kam Mario Walter auf Rang drei (225 Euro). Im Finale der Bronze Tour war Mario Walter ebenfalls platziert und bekam für seinen dritten Platz 300 Euro. Der Reiter aus Lippach startete auch in der Silber Tour und überzeugte mit seinem *Lancerto* mit einem souveränen Sieg im Stechen. Der Lohn: 1250 Euro.

**Kehl.** Timo Beck aus Kehl startete in der Gold Tour in einem Springen Klasse S\*\*\* und siegte mit seinem Pferd *Habicht CR*. Dafür gab es ein Preisgeld von 1.250 Euro.

**Heiligkreuztal/Bretten.** Für Manfred Marschall aus Heiligkreuztal verlief ein Start in der Platin Tour S\*\*\* insofern erfolgreich, als dass er mit seinem Pferd *Fenia van Klapscheut* nicht nur den fünften Platz erreichte (1.722 Euro) sondern auch Punkte für die Longines Rangliste. Er qualifizierte sich auch für das Finale der Youngster Tour für 8jährige Pferde und kam mit *Crystal* auf Platz drei (450 Euro). Das Finale gewann Tina Deurerer aus Bretten mit *Cesserias Crack* (750 Euro).

**Lahr.** Zum Turnier *Baden Classics* gehören auch Wettbewerbe, die für Reiter aus der Region ausgeschrieben wurden, so auch das Mannschaftsspringen: Sieger des Mannschaftscups Ortenau wurde das Team aus Lahr vor den Teams aus dem Elsass und Achern.

**Mühlacker.** Bekanntlich gehört das Voltigieren zum ständigen Programm der *Baden Classics*. Anspruchsvoller Pferdesport ist dabei garantiert, denn die Wettbewerbe sind in Klasse S ausgeschrieben. Den ersten Durchgang gewann das Team Pegasus Mühlacker vor den Gruppen TuS Fortuna Saarburg, Voltige Lütisburg aus der Schweiz und RVV München-Daglfing e.V. Beim

zweiten Durchgang gewann das Schweizer Team vor Mühlacker. In der Gesamtabrechnung lagen die Voltigierer aus Mühlacker wieder an der Spitze vor dem Team aus der Schweiz und TuS Fortuna Saarburg.

## IM STENOGRAMM

### **Distanzreiten: Keine Startgenehmigungen für deutsche Reiter in Dubai**

**Warendorf.** Der Vorstand des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat beschlossen, bis auf weiteres deutschen Reitern keine Startgenehmigungen mehr für internationale Distanzritte in Dubai zu erteilen. Sollten deutsche Reiter an nationalen Ritten in Dubai teilnehmen, behält sich das DOKR vor, diese künftig nicht mehr für Championate oder Bundeskader zu nominieren. Außerdem fordert der Vorstand deutsche Veranstalter von Distanzritten auf, keine Reiter mehr aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) einzuladen. Diese Beschlüsse werden vom Präsidium des Vereins Deutscher Distanzreiter und -fahrer (VDD) ausdrücklich unterstützt.

Damit reagiert das DOKR auf die jüngsten Nachrichten über tote Pferde und mehrere Fälle von verbotener Medikation bei Distanzritten in den VAE. Auch der Weltreiterverband FEI hat bereits weitere Maßnahmen ergriffen, um die Probleme in den Griff zu bekommen. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung begrüßt dieses Vorgehen ausdrücklich. (Siehe dazu auch [Pressemitteilung vom 13. Februar](#)).

### **Reining: Dr. Matthias Gräber wieder als Vorsitzender vorgeschlagen**

Grischa Ludwig und André Zschau als Aktivenvertreter bestätigt

**Weinheim/Bitz.** Dr. Matthias Gräber aus Weinheim ist von den Aktiven der Westernszene wieder als Vorsitzender des Disziplin-Beirats Reining des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) vorgeschlagen worden. Wenn die DOKR-Mitgliederversammlung im Rahmen der FN-Tagungen Anfang Mai in Stuttgart dem Vorschlag der Aktiven folgt, dann tritt Dr. Matthias Gräber seine zweite Amtszeit als Beirats-Vorsitzender an.

Bei der Aktivenversammlung in Warendorf sprachen sich die Reiner erneut für Dr. Matthias Gräber als Beirats-Chef aus. Zuvor war Dr. Gräber schon sieben Jahre lang als Mannschafts-Tierarzt für die Reiner auf Championaten im Einsatz und in beratender Funktion im Reining-Beirat vertreten. Der 58-Jährige führt eine eigene Tierarztpraxis in Weinheim. Als Aktivenvertreter wählten die Reiner wieder Grischa Ludwig aus Bitz und André Zschau aus Bünde.

### **Baden-Württemberger für Sichtungungslehrgang “Preis der Besten“ nominiert**

**Donzdorf/Mosbach/Leipheim/Bruchsal/Dettingen/Wiesloch/Weil der Stadt/Balingen.** Nachdem kürzlich die Junioren und Jungen Reiter bei Dressur-Landestrainer Christoph Niemann zum Trainingstag in Walldorf waren, steht nun fest, wer für Baden-Württemberg am Sichtungungslehrgang

zum Preis der Besten mit Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, Warendorf, teilnimmt. Dies sind: Anna Casper aus Donzdorf mit *Don Diamond*, Kim Hanna Heiningen aus Mosbach mit *Romina*, Jana Schrödter aus Leipheim mit *Amber*, Karen Welz aus Bruchsal mit *Dolunay*, Carina Hummel aus Gerstetten-Dettingen mit *CM's Diabolito*, Leonie Laier aus Wiesloch mit *Seven Heaven 2* und Jana Schlotter aus Weil der Stadt mit *Rubin-Renoir*. Der Sichtungslehrgang mit Hans-Heinrich Meyer-zu Strohen findet vom 17.-19. März 2017 in Balingen statt.

### **Ponyreiter nominiert**

Nicht nur bei den Junioren und Jungen Reitern führt der Weg zum Preis der Besten über einen Auswahllehrgang beim Bundestrainer sondern auch bei den Ponyreitern: Für den Sichtungslehrgang vom 10.-12. März 2017 mit Cornelia Endres aus Dülmen-Buldern wurden folgende Ponyreiter nominiert: Victoria Rohmuss aus Schwäbisch Gmünd, Jana Schrödter aus Leipheim, Moritz Treffinger aus Oberderdingen und Philipp Merkt aus Aach.

### **Pony-Reitschulen: Zwei Gewinner des Gründerwettbewerbs aus dem Lande**

**Laudenbach/Horkheim.** Bei einer feierlichen Veranstaltung wurden die zwölf Gewinner des von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Kooperation mit dem Verein „Pferde für unsere Kinder e.V.“ ins Leben gerufenen Gründerwettbewerbs für Ponyreitschulen beglückwünscht. Unter den zwölf Gewinnern waren aus Baden-Württemberg die „Kinderreitschule Reiten mit Achtsamkeit“ unter der Leitung von Angelika Rose mit Sitz in Laudenbach (Reiterring Badische Pfalz) und der Reitclub Horkheim mit der Betriebsleiterin Stephanie Ziegler mit Sitz in Heilbronn-Horkheim (PSK Franken). -dt-

## **VOLTIGIEREN**

### **Voltigiererin beim Weltcup-Finale in Dortmund am Start**

**Tübingen-Unterjesingen.** Das FEI Weltcup-Finale der Voltigierer kehrt zurück nach Dortmund. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr werden die weltbesten Pferdeakrobaten beim Showdown der Winter-Weltmeisterschaft vom 2. bis 5. März 2017 ihre Sieger in den drei Kategorien Damen, Herren und Pas-de-Deux küren. Qualifizieren konnten sich neun deutsche Athleten von insgesamt 19, die allesamt aussichtsreiche Chancen haben und in den Westfalenhallen für das aus schwarz-rot-goldener Sicht erfolgreichste Finale in der Voltigier-Geschichte sorgen könnten. Aus Baden-Württemberg am Start ist Theresa-Sophie Bresch im Pas de deux zusammen mit Torben Jacobs aus Ganderkesee.

Theresa-Sophie Bresch, für den PSV Roseck-Unterjesingen startend, und Torben Jacobs sind die deutschen Titel-Hoffnungen. Die 24-jährige Sportstudentin und der 25-jährige Medizinstudent trainieren gemeinsam beim VV Köln-Dünnwald. Die amtierenden deutschen Meister sicherten sich schon 2011 bei der Europameisterschaft in Le Mans die Goldmedaille. Im Anschluss trennten sich die sportlichen Wege. Nun aber stehen Jacobs und Bresch erneut im Finale. Im Laufe der Qualifikations-Etappen sammelten die beiden Voltigierer mit dem zweiten Platz in Salzburg und einem Sieg in Leipzig insgesamt 28 Zähler – das reicht für Rang zwei des Weltcup-Rankings. Die Weltranglisten-Zehnten, die beide dem Team NORKA des VV Köln-Dünnwald angehören, fanden im Laufe der Qualifikations-Etappen immer mehr zu ihrer ursprünglichen Harmonie. Torben Jacobs: „Wir wollten wieder zueinanderfinden und eine Einheit werden. Nach so vielen Jahren wieder zusammen zu voltigieren, geht nicht mal eben so. Wir haben aber von Training zu Training und von Start zu Start gemerkt, wie es immer besser und harmonischer lief.“

## NACHRICHTEN AUS MARBACH

### **Gestütsauktion am 11. März 2017– Auktionslot online**

**Marbach.** Am Samstag, 11. März 2017, ab 14 Uhr, wird es wieder spannend in der großen Reithalle, wenn ausgesuchte Marbacher Nachzucht bei der Gestütsauktion ihre neuen Besitzer finden. Wer einen Blick in die aktuelle Auktionskollektion werfen möchte, findet alle Pferde auf der Internetseite des Gestüts ([www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)).

Die Marbacher Pferde für die Gestütsauktion 2017 sind seit einigen Wochen aufgestellt, werden schonend ausgebildet und auf die Präsentation und den Verkauf vorbereitet. Das Auktionslot besteht unter anderem aus Remonten der Marbacher Landbeschäler *Cassito*, *Demetrius*, *Graf Rhapsody*, *Herbstkönig/Trak.*, *Il Divo xx*, *Iskander/Trak.*, *Früstenhof*, *Lemberger*, *Little Charly*. Weiterhin werden neben einigen Züchterpferden erstmals Pferde aus dem Landgestüt Celle und dem Haupt- und Landgestüt Schwaiganger über die Marbacher Gestütsauktion eine neue Wirkungsstätte finden. In diesem Jahr werden mehr vierjährige und ältere Pferde angeboten als in den vergangenen Jahren.

Die jungen Pferde sind in Marbach geboren, in den ausgezeichneten Aufzuchtstationen des Hauptgestüts aufgewachsen und wurden im Marbacher Reitkommando anlongiert und angeritten. Die vierjährigen Pferde sind entsprechend in der Grundausbildung weiter fortgeschritten und haben teils schon Leistungsprüfungen absolviert. Eine Liste der Auktionspferde mit näheren Informationen finden Sie auf der Internetseite unter [www.gestuet-marbach.de/pb/,Lde/Startseite/Gestuet/Marbacher+Gestuetsauktion](http://www.gestuet-marbach.de/pb/,Lde/Startseite/Gestuet/Marbacher+Gestuetsauktion).

Die zweite Präsentation findet am 4. März 2017 um 10 Uhr statt. Für alle, die an diesen Terminen nicht dabei sein können, werden die Präsentationen der Auktionspferde live auf [www.clipmyhorse.de](http://www.clipmyhorse.de) übertragen. Für die Besichtigung und das Ausprobieren der Auktionspferde ist eine Terminvereinbarung bei Ausbildungsleiter HSM Karl Single täglich möglich. Am 11. März findet um 10 Uhr die Abschlusspräsentation der Auktionspferde statt. Um 14 Uhr beginnt die Versteigerung.

Für die Reitpferdeauktion am 11. März können jetzt schon die besten Plätze gesichert werden. Eintrittskartenbestellung telefonisch unter 07385-96 95-0 oder per E-Mail an [poststelle@hul.bwl.de](mailto:poststelle@hul.bwl.de). Preise: Tribüne 10 EURO | VIP-Tisch Parkett 20 Euro | Katalog 3 Euro. Am Auktionstag gibt es eine Tageskasse.

**Kontakt:** Haupt- und Landgestüt Marbach im Internet unter [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de).

## **PFERDESTEUER**

### **Pferdesteuer in Tomerdingen: Nein Danke!**

**Tomerdingen.** Rolf Berndt aus Dornstadt, im Pferdesportverband Baden-Württemberg für den Breitensport, Umwelt und Vereinsberatung zuständig, hatte am 3. Februar 2017 in Tomerdingen quasi ein Heimspiel, denn der Ort liegt ganz in der Nähe von Dornstadt. In Tomerdingen geht die Sorge um, dass die Gemeinde die Pferdesteuer einführt. Aus diesem Grunde versammelten sich zahlreiche Pferdefreunde in einem Seminarraum der Sporthalle Tomerdingen, um ihre Sorgen und Nöte auszutauschen. Rolf Berndt, der Fachmann in diesen Fragen, informierte über den Sachstand und auch darüber wie sich die Tomerdingener Pferdefreunde gegenüber der Gemeinde verhalten können, um die Pferdesteuer abzuwehren. Er plädierte im Beisein von Gabriele Knisel-Eberhard, Kornwestheim, Geschäftsführerin des Württembergischen Pferdesportverbandes, und Martin Stellberger, Weingarten, Redakteur des PRESSEDIENSTES, für Gespräche und Aufklärung.

Die Tomerdingener sollten vor allem bedacht und überzeugend agieren und die guten Argumente gegen die Pferdesteuer darlegen. Bekanntlich, so Rolf Berndt, werde nicht nur erstmals eine Sportart und dazu meist noch der Breiten- und Vereinssport besteuert, sondern auch Jugendarbeit und Gesundheitssport. Außerdem vernichtet eine Pferdesteuer Arbeitsplätze und gefährdet die Existenz von Reitsportanlagen und Pferdepensionsbetrieben. Berndt wies auch darauf hin, dass es ein grobes Vorurteil sei, dass Pferdehalter per se reiche Leute seien, die sich ein Luxustier hielten. Heute, so Berndt, ist der Pferdesport ein Freizeitsport, 80 Prozent der Pferde seien Freizeit- und Robustpferde, Kleinpferde und Ponys. Vielmehr müssten die Gemeinden, die mit dem Gedanken Pferdesteuer spielten, bedenken, dass vier Pferde einen Arbeitsplatz sichern. Hufpfleger und Hufschmiede, Landwirte und Futtermittelhersteller, Tierärzte, Ausrüster für den Sport und Ställe sowie Sportstättenbauer und die eingebundenen örtlichen Handwerker verlören ein gut Teil ihrer Basis, wenn durch die Pferdesteuer der Tierbestand zwangsläufig zurückgeht.

Die Höhe einer Pferdesteuer könne in der Regel jede Gemeinde selbst festlegen, erklärte Berndt und verwies auf einen Flyer, der Pferdefreunde und Steuerbefürworter überzeugen soll. In manchen Gemeinden, z.B. in Hessen, sind bereits Vereine und Pensionsställe insolvent geworden, weil die Tierhalter in steuerfreie Gemeinden weggezogen sind. Die veranschlagten Einnahmen werden von den Gemeinden bei weitem nicht erzielt. Und: Was macht z.B. ein Pferdehalter, der sein altes Tier noch hält, wenn die Kosten dafür durch die Pferdesteuer steigen? fragte einer der Zuhörer eher rhetorisch. Die Antwort? Er muss sich wohl überlegen, das Tier zum Schlachter zu bringen oder einschläfern zu lassen. Das widersteht eklatant dem Gedanken des Natur- und Tierschutzes.

Berndt verwies auch auf das Reiten als vom DOSB anerkannten Gesundheitssport. Was geschieht mit Pferden, die für das therapeutische Reiten eingesetzt werden? Hier werden kranke und behinderte Menschen durch die Pferdesteuer einer sehr wirksamen Therapie beraubt. Im Übrigen, so ein Tomerdingener Pferdehalter, sei die Besteuerung einer Sportart grundgesetzwidrig, zumindest aber widersinnig, denn auf der einen Seite würden Gemeinden und Staat Sport fördern, auf der anderen Seite würde Sport besteuert. In vielen Landesverfassungen ist der Sport als feste Größe der Gesellschaft und Kultur verankert. Das Ganze passe also nicht zusammen und sei nicht

logisch. Würde der Pferdesport besteuert, bedrohe dies auch das vielfältige Engagement in den Reitvereinen, insbesondere in der Jugendarbeit.

Eine Pferdesteuer bedroht auch den Teil der Touristik, der sich auf Pferde stützt. In vielen Bundesländern, auch in Baden-Württemberg, gibt es gut durchorganisierte Wanderreit-Netzwerke, deren Mitglieder zumindest teilweise von den Einnahmen durch Wanderreiter und –Fahrer leben. Viele unterhalten aus diesem Grund noch Teile ihrer Höfe, die eigentlich schon aus der traditionellen Landwirtschaft ausgeschieden sind.

Rolf Berndt verwies in der Diskussion auch darauf, dass Reiten kein Luxus, die Pferdesteuer aber sozial ungerecht sei. Über 86 Prozent aller Pferde würden als Freizeitpferde gehalten, die häufig nur einen ideellen Wert haben. Man dürfe sich nicht davon blenden lassen, dass im internationalen Pferdesport und in der internationalen Pferdezucht hohe Summen bezahlt aber auch versteuert werden. Das ist eine andere Seite der Medaille. Die Pferdesteuer, wie sie in Tomerdingen und anderen Gemeinden zur Debatte steht, sei widersinnig, weil sie den Wert des besteuerten „Gegenstandes“ erheblich übersteigt. „Fakt ist, dass sich die Vielzahl der Pferdefreunde die Haltung ihrer Tiere nur durch Verzicht ermöglichen!“

Rolf Berndt und die Veranstalter aus Tomerdingen forderten die Pferdefreunde auf, Augen und Ohren offenzuhalten, wenn in ihren Gemeinden von der Pferdesteuer die Rede sei. Haushaltsberatungen der Gemeinde- und Stadträte seien öffentlich und deshalb wichtige Informationsquellen. Die Unterlagen dazu dürfen in den Verwaltungen eingesehen werden. Zugleich forderte Berndt die Zuhörer auf, in jedem Fall eine „Pferdesteuerdiskussion“ umgehend dem Pferdesportverband Baden-Württemberg, der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), den angeschlossenen Verbänden wie der Vereinigung der Freizeitreiter und Fahrer in Deutschland (VFD) sowie dem Aktionsbündnis gegen die Pferdesteuer zu melden. Kontakte gibt es unter folgenden Homepages:

[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

[www.propferd.org](http://www.propferd.org)

[www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

[www.vfdnet.de](http://www.vfdnet.de)

## **TV - SERVICE PFERDESPORT**

### **Eurosport**

Dienstag 07. März,  
18:30 h, Horse Excellence

Montag 13. März,  
22:45 h Dressurreiten: FEI Weltcup 2016/17 in (NED), Prüfung der Westeuropaliga /  
Aufzeichnung

Samstag 18. März,  
21:00 h Springreiten: Saut Hermès 2017 in Paris, CSI 5\*-Springen im Grand Palais

Sonntag 19. März,  
22:15 h Springreiten: Saut Hermès 2017 in Paris, CSI 5\*-Springen im Grand Palais

Dienstag 28. März,  
20:05 h Horse Excellence

### **Öffentlich-rechtliche Sender**

02.03.2017

08:50 Uhr | KiKa Löwenzähnen: Keks und die flinken Hufe – Thema: Fohlen

03.03.2017

11:05 Uhr | WDR Nashorn, Zebra & Co. – Tiergeschichten aus dem Tierpark Hellabrunn

11:25 Uhr | HR Alte Hofgüter, junge Ideen – Unterwegs im Odenwald (Westernpferde)

15:45 Uhr | 3sat Meine Traumreise nach Arizona: Arbeitsurlaub im Wilden Westen

04.03.2017

13:30 Uhr | RBB Die rbb Reporter – Die Wilden in der Schorfheide: Ein Dorf und seine Pferde

14:30 Uhr | Sport1 Reiten live: Signal Iduna Cup in Dortmund

05.03.2017

06:20 Uhr | ARD Lenas Ranch: Lenas Weg (Praktikum bei einer Pferdeflüsterin)

10:30 Uhr | BR Das Lied der Puszta (Pferdehirten)

20:15 Uhr | HR Wunderschön! – Menorca (Gestüt mit menorquinischen Pferden)

10.03.2017

18:15 Uhr | SWR Vereinsmeier: Gagstätter beim Voltigierverein Böblingen

11.03.2017

06:20 Uhr | ARD Lenas Ranch: Die Lawine

08:15 Uhr | WDR Im Schatten des Pferdemondes (Spielfilm, Deutschland 2010)

12.03.2017

08:10 Uhr | ARD Alina – Feuer im Reitstall (Pferdeabenteurer, D. 2005)

08:35 Uhr | ARD Alina – Wo ist Silverado? (Pferdeabenteurer, D. 2005)

09:00 Uhr | ARD Alina – Wildpferde (Pferdeabenteurer, D. 2005)

16:45 Uhr | BR Europa-Reportage: Verzaubertes Island – Im Bann von Elfen und wilder Natur  
(Islandpferde)

15.03.2017

10:30 Uhr | BR Wildes Baltikum – Die Küste (Konik-Wildpferde)

16.03.2017

07:00 Uhr | SWR Natur nah – Portugals Nationalpark Peneda-Geres (Wildpferde)

18.03.2017

05:30 Uhr | ARD Willi will's wissen: Wer fängt die wilde Pferdeherde?

06:20 Uhr | ARD Lenas Ranch: Wettkampf im Schnee

06:45 Uhr | ARD Lenas Ranch: Das Poloturnier

08:35 Uhr | ARD Alina – Wildpferde (Pferdeabenteurer, D. 2005)

19.03.2017

08:10 Uhr | ARD Alina – Die Pferdeflüsterin (Pferdeabenteurer, D. 2005)

21:00 Uhr | SWR Südtirol – Rund um Meran (Pferderennen)

20.03.2017

09:25 Uhr | Arte 360° Geo Reportage: Die Samurai von Fukushima (Samurai-Reiterfest)

23.03.2017

07:00 Uhr | SWR Natur nah – Portugals Nationalpark Peneda-Geres (Wildpferde)

14:30 Uhr | WDR Im Bann der Pferde – Island

24.03.2017

11:55 Uhr | WDR Pinguin, Löwe & Co. – Geschichten aus dem Zoo Münster (Wildpferdstute kehrt zurück)

25.03.2017

06:20 Uhr | ARD Lenas Ranch: Jumpy

06:40 Uhr | ARD Lenas Ranch: Bonbon

08:45 Uhr | ARD Alina – Die Pferdeflüsterin (Pferdeabenteurer, D. 2005)

09:10 Uhr | ARD Alina – Liebeskummer (Pferdeabenteurer, D. 2005)

09:35 Uhr | ARD Alina – Das Turnier (Pferdeabenteurer, D. 2005)

17:00 Uhr | SWR Meine Traumreise durch den Kaukasus: Zu Pferd in unendliche Weiten

26.03.2017

06:20 Uhr | ARD Lenas Ranch: Seelig

06:40 Uhr | ARD Lenas Ranch: Die Praktikantin

08:10 Uhr | ARD Armans Geheimnis – Ponyhof statt Internet (Pferde-Mystery-Serie)

08:35 Uhr | ARD Armans Geheimnis – Nichts wie weg hier (Pferde-Mystery-Serie)

09:00 Uhr | ARD Armans Geheimnis – Aufforderung zum Tanz (Pferde-Mystery-Serie)

15:50 Uhr | KiKa Willi will's wissen: Wer fängt die wilde Pferdeherde?

27.03.2017

08:50 Uhr | KiKa Ich kenne ein Tier – Pferd

19:00 Uhr | ORF3 Reisen & Speisen: Australische Nationalparks – Die Alpen (Reitpferde für Kinder)

28.03.2017

12:30 Uhr | SWR Tierarztgeschichten (Pferde-OP)

18:15 Uhr | SWR natürlich! (Europameister im Holzrücken mit dem Pferd)

30.03.2017

15:30 Uhr | 3sat Cowboytrek mit nassen Füßen – Durch Brasiliens Pantanal

19:50 Uhr | MDR Einmal Cowboys sein! – Wildwest-Abenteuer im Harz (1)

[www.ClipMyHorse.de/Vorschau](http://www.ClipMyHorse.de/Vorschau) 10 - 22 Uhr

02.03.2017 | Internationales Dressur-, Spring- und Voltigierturnier Dortmund

03.03.2017 | Internationales Dressur-, Spring- und Voltigierturnier Dortmund

04.03.2017 | Internationales Dressur-, Spring- und Voltigierturnier Dortmund

05.03.2017 | Internationales Dressur-, Spring- und Voltigierturnier Dortmund

10.03.2017 | CSI5\* Indoor Brabant s'Hertogenbosch/NED (niederländischer Kommentar)

11.03.2017 | CSI5\* Indoor Brabant s'Hertogenbosch/NED (niederländischer Kommentar)

12.03.2017 | CSI5\* Indoor Brabant s'Hertogenbosch/NED (niederländischer Kommentar)

13.03.2017 | CSI5\* Indoor Brabant s'Hertogenbosch/NED (niederländischer Kommentar)

17.03.2017 | Löwen Classics Braunschweig

18.03.2017 | Löwen Classics Braunschweig

19.03.2017 | Löwen Classics Braunschweig

## NAMEN SIND NACHRICHTEN

### **Hans Hoffmann ist verstorben: Ein persönlicher Gedanke an ihn**

**Bruchsal/Oberschwaben.** Eine große Trauergemeinde hatte sich zusammen mit Marianne Hoffmann auf dem Bruchsaler Friedhof versammelt, um am 21. Februar Hans Hoffmann zu Grabe zu tragen. Er war nach kurzer Krankheit, aber doch überraschend, verstorben. Sehr deutlich wurde bei der Trauerfeier auch im Nachruf von Dr. Wolfgang Süß vom Reiterring Hardt, dass Hans Hoffmann eine besondere Persönlichkeit der Reiterszene war, weit über seine Heimatregion hinaus anerkannt und beliebt. Vielfältig war sein Engagement im Pferdesport vom Lehrgangsführer, Reitlehrer, Parcoursbauer bis hin zum Prüfer bei Reiterqualifikationen und Breitensportförderer. Sein Auftreten gegenüber den Pferdefreunden, insbesondere gegenüber Kindern und Jugendlichen, war geprägt von Freundlichkeit und Zuwendung.

Gerade in Oberschwaben hatte er sich einen guten, klangvollen und geachteten Namen gemacht und das stets zusammen mit seiner Frau Marianne, die als LK-Beauftragte die Prüfungen leitete. Hans Hoffmann entließ die Kinder und Jugendlichen nie einfach nur mit den entsprechenden Urkunden ins reiterliche Leben, er gab ihnen Zuversicht, Mut und Rat mit auf den Weg. Stets mahnte er, im Pferd eine liebenswerte Kreatur zu sehen, die nicht nur gute Pflege sondern vor allem Respekt und sachgerechte Ausbildung brauche – genauso wie die Reiter. Oft sagte er am Ende einer Prüfung: Reiten lernt man nur durch reiten und vor allem ein Leben lang!

Nach Oberschwaben, wo der Autor dieser Zeilen Hans Hoffman über Jahre erlebt hat, reisten die Hoffmanns sehr gerne. Und auch hier löste Hans Hoffmanns Tod unter den Pferdefreunden große Trauer und Mitgefühl für seine Frau Marianne aus. Waren beide doch jahrelang als Prüfer treue Begleiter der Kooperation Schule-Verein, die zwischen der Bundeswehr-Reiterabteilung Weingarten und dem Bildungszentrum Bodnegg über anderthalb Jahrzehnte gepflegt wurde. Annähernd 500 Abzeichen gab es auf diesem Wege für Schülerinnen und Schüler vom Basispass Pferdekunde bis hin zum Wanderreitabzeichen Stufe 2. Einmal gab es sogar einen Berittführerlehrgang mit ehemaligen Bodnegger Schülern, die Hans und Marianne Hoffmann quasi „von klein auf“ kannten. Merkte Hans Hoffmann, dass Kinder und Jugendliche ein wenig „Prüfungsangst“ hatten, verstand er es meisterhaft, den Prüflingen Vertrauen einzuflößen und ihre Sorgen zu zerstreuen. Seine pädagogische Fähigkeit war nicht angelernt, sie war seine Gabe, die er im Laufe von Jahrzehnten vertiefen konnte. Davon lebten seine Unterrichte, seine Lehrgänge und auch sein Rat, wenn der gefragt war. Hans Hoffmann war ein überzeugter Pferdefreund und Horseman, wie man so schön sagt, und er war ein Menschenfreund. Er wird nicht nur den oberschwäbischen Reitern fehlen. Er wird in ihrer Erinnerung als ein feiner Mensch weiterleben. Martin Stellberger

## **LINKS ZUM INTERNET**

### **MANNHEIM Maimarkt Mannheim**

05. – 09. Mai 2017

Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder

Telefon 0711-9023412, Fax 0711-9023499, [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de),

[www.maimarkt-turnier-mannheim.de](http://www.maimarkt-turnier-mannheim.de)

### **MARBACH Berufsreiterchampionat Vielseitigkeit**

11. – 14. Mai 2017

Pressekontakt: Dr. Michaela Weber-Herrmann, Mobil: +49 (151) 23449017,

[m.weber-herrmann@t-online.de](mailto:m.weber-herrmann@t-online.de), [www.eventing-marbach.de](http://www.eventing-marbach.de)

## SERVICE

### Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

**Wir helfen gerne.**

## IMPRESSUM

### PRESSEDIENST

#### **Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### **Redaktion:**

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,  
T: 0751-59353 [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.